

23. August 2007

Gemeinde Loich feiert 700-Jahr-Jubiläum

Eröffnung des Heimatmuseums durch Landeshauptmann Pröll

Im Jahr 1307 wurde Loich (Bezirk St. Pölten-Land) als „Levch“ erstmals urkundlich erwähnt. Anlässlich dieses Jubiläums findet am kommenden Sonntag, 26. August, am Loicher Dorfplatz eine 700-Jahr-Feier statt, in deren Rahmen auch der heuer neu geschaffene und im alten Gemeindeamt untergebrachte Hauptstandort des Loicher Heimatmuseums von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eröffnet wird.

Die Gemeinde Loich verdankt ihren Namen dem Loichbach, der einer der Quellbäche der Pielach ist und dessen Bezeichnung indogermanische Wurzeln hat; „leuk“ bedeutete im Indogermanischen so viel wie „weiß“ oder „hell glänzend“. 1784 wurde Loich zur eigenen Pfarre erhoben, und mit dem etappenweisen Bau der Mariazeller Bahn, die 1989 bis Kirchberg und ab 1907 bis Mariazell fertig gestellt wurde, begann schließlich die fremdenverkehrsmäßige und teilweise industrielle Erschließung der Gemeinde.

1990 wurde der Gemeinde dann ein eigenes Wappen verliehen, auf dem eine goldene Mitra, ein silberner Wellenbalken sowie Hammer und Schlegel abgebildet sind. Die Mitra soll auf den Heiligen Nikolaus als Pfarrpatron hinweisen, der Wellenbalken symbolisiert den namensgebenden Loichbach und Hammer bzw. Schlegel verweisen auf die Bedeutung des Kohlebergbaus, der hier ab der Mitte des 19. Jahrhunderts bis nach dem Ersten Weltkrieg betrieben wurde. Die ebenfalls im Wappen vorkommende Farbe Grün fungiert als Sinnbild für den Waldreichtum der Gemeinde, deren Territorium zu rund 65 Prozent aus Wald besteht.

Das Loicher Heimatmuseum geht auf die private Studiensammlung „Heimatstube Loich“ zurück, die 1986 der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und in der Folge um Objekte und Exponate erweitert wurde; als Träger fungiert der „Kultur- und Heimatverein Loich“.

Loich gehört heute zu den kleineren Gemeinden des Pielach- bzw. Dirndltales und zählt rund 670 EinwohnerInnen. Die Flächengröße beläuft sich auf rund 25 Quadratkilometer.

Nähere Informationen: Gemeinde Loich, Telefon 02722/82 25, e-mail gemeinde.loich@wavenet.at, www.tiscover.com/loich.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at